

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

192. Sitzung

Videokonferenz, Mittwoch, den 8. September 2020

- öffentlicher Teil -

Inhalt:

1	Zur Tagesordnung.....	4	7	Diskussionen.....	11
2	Genehmigung von Protokollen.....	4	7.1	Landesweite Vernetzung - Telegram	11
3	Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen..	4	7.2	Ersti-Messe.....	13
4	Nicht öffentlicher Teil	4	7.3	Fortbildung für VS-Vertreter*innen	14
5	Berichte und Informationen	5	8	Nextbike	16
5.1	NC-Ausschuss.....	5	9	Finanz- und Verfahrensanträge	17
5.2	AK Lehramt	5	9.1	Finanzbeschlüsse.....	17
5.3	AG Räume:.....	5	10	Sonstiges	17
5.4	HoPo-Vernetzung	5	10.1	Erinnerungen und Kurzinfos.....	17
5.4.1	LAK vom 30.08.2020	5	10.2	PM - Antisemitistischen Vorfall	18
5.4.2	fzs	6	10.3	Quarantäne in Wohnheimen.....	18
5.4.3	Sonstiges	7	11	Bekanntgabe Umlaufverfahren	19
5.4.4	fzs-MV	7	11.1	fzs-MV	19
5.5	StuWe-Referat	8	11.2	Verwaltungsrat StuWe.....	19
5.6	Termine	10			
6	Vorschlag NC-Zulassungsausschuss	10			
6.1	Kandidaturschreiben	10			
6.2	Wahl.....	10			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Sitzungsleitung und Schriftführung:

C. Chiara Citro
Leon P. Köpfler

Annalena Wirth

Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit*:

(nicht anwesend)

Vorsitz der Studierendenschaft*:

C. Chiara Citro
Leon P. Köpfler

Referat für Politische Bildung*:

(nicht anwesend)

EDV-Referat*:

Harald Nikolaus

QSM-Referat*:

Philipp Strehlow

Finanzreferat*:

(nicht anwesend)

Referat für Soziales*:

Sara Tot

Referat für Hochschulpolitische Vernetzung *:

Henrike Arnold

Studierendenwerksreferat*:

David Löw (kommissarisch)

Referat für Internationale Studierende*:

Lucas Kelm

Referat für Verkehr*:

(nicht anwesend)

Referat für Konstitution &
Gremienkoordination*:

Max Heitmeier

Referat für von Diskriminierung aus
Gesundheitsgründen betroffene Studierende
(Gesundheitsreferat):

(nicht anwesend)

Kulturreferat*:

(vakant)

Referat für Betroffene sexualitätsbezogener
Diskriminierung:

(nicht anwesend)

Referat für Lehre und Lernen*:

Peter Abelmann

Referat für Betroffene von Rassismus und
Diskriminierung aufgrund kultureller
Zuschreibungen:

Referat für Öffentlichkeitsarbeit*:

(nicht anwesend)

Referat für Betroffene von
geschlechtsspezifischer Diskriminierung:

(vakant)

Sitzungsleitung des StuRa:

Elisabeth Schweigert

VS-Mitglied im Senat:

Philipp Strehlow

*Bei Abstimmungen über Verfahrens- und Geschäftsordnungsangelegenheiten besitzen alle Vorstehenden (auch bei mehrfacher Nennung) eine Stimme. Bei allen anderen Angelegenheiten besitzen die mit * gekennzeichneten Institutionen je eine Stimme, die durch anwesende Vertreter abgegeben werden, bei Uneinigkeit unter mehreren anwesenden Vertretern wird die Stimmabgabe als Enthaltung gezählt.*

Personalrat:

(keine Personalangelegenheiten)

Anwesende Gäste:

Kirsten Heike Pistel,
Michelle Pfister

Beginn des öffentlichen Teils: 17:30 Uhr

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Punkte 1 bis 3 sind ohne Aussprache vorgesehen.

Es werden unter dem Punkt „Sonstiges“ einige Dinge hinzugefügt

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Bestätigung vor:

Protokoll vom 29. Juli, 12 August und 25. August 2020
(öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil).

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Bestätigung von Präsidiumsbeschlüssen

Es liegen folgende Beschlüsse zu Bestätigung vor:

Zusammenfassung der seit der letzten RefKonf außerhalb einer Sitzung gefassten Beschlüsse
(öffentlich und nicht-öffentlich).

Die Beschlüsse sind bestätigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

- Nachfragen, wie die Präsidiumsbeschlüsse veröffentlicht werden.
 - Wie RefKonf-Protokolle.

4 Nicht öffentlicher Teil

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 17:35 Uhr

Kurz Zusammenfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:

- *Frustration über den absehbaren Fortgang der Lateinkurse-Verhandlungen*

Ende des nichtöffentlichen Teils: 17:40 Uhr

5.1 NC-Ausschuss

- Tagt diese Tage und vergibt die Studienplätze an Bildungsausländer. Danach folgen noch Umlaufverfahren.
- Anzahl der Internationalen Bewerber ist nicht (!) angestiegen, so wie teilweise vermutet.
- Anzahl der Befreiungsplätze von den Studiengebühren für Internationale.

5.2 AK Lehramt

- Nächstes Treffen: 12.09., 14:00
- Vorbereitung Erstieinführung
- Aktuelle Infos im Lehrerzimmer: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/2020/09/04/lehrerzimmer-9-20/>

5.3 AG Räume:

- Keep crying: Die Türen sind immer noch nicht eingebaut. Wenn bis zum 14.9. Staubwände errichtet sind, soll das aber geschehen. Es wurde auch schon eine Firma angefragt, ob sie Staubwände errichten kann.
- Es ist nun relativ sicher, dass ab diesen Donnerstag 10.09. Staubwände und anschließend neue Türen im StuRa-Büro auf- bzw. eingebaut werden. Das heißt, dass Do und Fr erstmal tagsüber viel Staub und Lärm in der Albert-Ueberle-Str. sein werden. Bis der Einbau abgeschlossen ist, dauert es dann noch bis zu 3 Wochen (das muss dann trocknen und gestrichen werden etc.) Ja, das ist jetzt der vierte Termin, der "relativ sicher" ist, aber diesmal hat der Hausmeister mit der Firma telefoniert, das könnte echt was werden!

5.4 HoPo-Vernetzung

5.4.1 LAK vom 30.08.2020

Wieder einmal eine digitale LAK, aber wohl vorerst die vorletzte. Denn der Termin der nächsten LAK wurde extra so gewählt, dass sie am 27.09. noch einmal innerhalb der Legislaturperiode des aktuellen Präsidiums online stattfinden kann ohne mit der Satzung zu "kollidieren". Bis dahin soll ein Möglichkeit gefunden werden, wie eine Neuwahl des Präsidiums möglich ist (wahrscheinlich in Präsenz).

Bei der LAK hatte jeder Arbeitskreis etwas zu berichten:

- Der AK Corona hat Gespräche zu ihrem Forderungskatalog geführt. Ein Erfolg: Der Rektor der Uni MA zeigt sich ggb. Freiversuchen aufgeschlossen, wird dies wohl empfehlend in die Rektor*innenkonferenz tragen

- Der AK Konstituierung der LaStuVe hat Fortschritte bei der Erstellung der GeschO gemacht, einige Punkte sind aber weiterhin offen, die Mitarbeit hat leider nachgelassen
 - Auch beim AK Klima und Umwelt war die 4. HRÄG Thema, außerdem erarbeiten sie einen Forderungskatalog an HSen und Studierendenwerke (<https://nextcloud.stuvus.uni-stuttgart.de/s/yBtGCmMmDzCeTmW>), Klimastreik von 24.-26.9 in Berlin
 - Der AK Landesweites Semesterticket hat eine Stellungnahme zu ihrem Forderungsschreiben auf Rückerstattung der Semesterticketgebühren vom BMVI bekommen. Auf Landesebene lässt die bw-tarif mit einem Preisangebot für das teilsolidarische Modell weiter auf sich warten. Das Land ist als Gesetzgeber aber für eine Härtefallregelung verantwortlich, die wird es also geben müssen. Es wird nun versucht, für nächstes Jahr die optionalen Landesweiten Semestertickets zu ermöglichen. Über die Einführung eines teilsolidarischen Tickets könnte dann 2021 entschieden werden und möglicherweise zum 2022 realisiert werden. Umfrage zu bwAboSommer: <https://www.umfrageonline.com/s/fd46c9b> (gerne Verbreiten)
 - Der AK Lehramt plant für den 13.09. ein Präsenz-Treffen mit etwa 15 Teilnehmenden in KA
 - Der AK Hochschulfinanzierung wurde um mündlich Rückmeldung/Stellungnahme zur Verwaltungsvorschrift (VWV) der QSM gebeten. Wir können das gern weitergeben!
- Auf der LAK wurden außerdem zwei Personen von der LAK zur Teilnahme an einem Poolvernetzungstreffen in Darmstadt am 13.09. entsandt und eine in den Studentischen Akkreditierungspool entsandt.
- Am 23.09. hat die LAK auf einer außerordentlichen Sitzung zum 4. HRÄG Stellung bezogen (<https://lastuve-bawue.de/stellungnahme-zum-gesetzentwurf-4-hraeg/>).

5.4.2 fzs

Vom 14.-15.8. fand die dritte ordentliche **AS-Sitzung** statt (der AS setzt sich aktuell aus acht Studenschaften zusammen und übernimmt die Aufgaben der Mitgliederversammlung (MV), wenn diese nicht stattfindet). Wir haben nicht daran teilgenommen, weil wir im Urlaub waren.

Hier auf Basis des Protokoll eine Zusammenfassung: Der fzs-Vorstand ist nach wie vor sehr als Gesprächspartner für die Corona-Krise sehr gefragt. Er verfasst sehr viele PMs, die man hier nachlesen kann: <https://www.fzs.de/category/presse/> Die Kampagne zum Solidarsemester hat u.a. die VS der Uni Köln so sehr überzeugt, dass sie Mitglied des fzs geworden ist. Wechange.org wird zukünftig vom fzs genutzt werden. Wir als Mitglied können die Plattform auch kostenfrei nutzen, wenn wir möchten. (Wenn gewünscht, können wir gerne den Kontakt herstellen.) Es gab eine Nachbesprechung der MV in Bamberg.

Am 5.9. findet zwischen 12 und 18 Uhr die **fzs MV** statt, zu der Marc und Marie fahren. Obwohl vor allem die (AS- und Vorstands-)Wahlen abgehalten werden sollen, haben wir uns mit strukturellen und satzungsändernden Anträgen sowie den übrigen Kandidaturen befasst.

Der Ausschuss Verfasste Studierendenschaft/Politisches Mandat hat eine Umfrage unter den Mitgliedsstrukturen zu den Erfahrungen in der Coronakrise durchgeführt, an der wir teilgenommen haben. Eine Übersicht über die Beteiligung und die Funktionsweise von Corona-Taskforces gibt es hier: <https://www.fzs.de/2020/07/09/corona-taskforces-und-studentische-beteiligung/>

Eine Übersicht über (online-)Wahlen der VSen gibt es hier: <https://www.fzs.de/2020/09/01/wahlen-und-amtszeiten-waehrend-corona/> Dort kann man sich die Ergebnisse auch je Hochschule in einem pdf anzeigen lassen - für den Fall, dass wir Ansprechpartner*innen haben möchten.

Eine Übersicht über die Sitzungen in den VSen findet sich

hier: <https://www.fzs.de/2020/08/19/studentische-sitzungen-waehrend-corona/> Interessant ist dabei u.a., wie die VSen bei geheimen Abstimmungen vorgehen.

5.4.3 Sonstiges

Ansonsten haben wir unsere Unterseite auf der Website aktualisiert und halten Kontakt mit der Studivertretung der Hochschule für Jüdische Studien; es steht ein Telefonat/Kaffee an. Zudem haben wir einige Anfragen an VS-Aktive weitergeleitet. Wir haben einen Antrag von der StuVe Bamberg erhalten (Finanzierung von Auto-Mietkosten), den wir wohl bis zur RefKonf beschlossen haben werden.

5.4.4 fzs-MV

Die MV (05.09.2020) dauert von 12:00 bis etwa 18:40. Der Vorstand sowie diverse Ausschüsse/Arbeitskreise haben berichtet, Nachtragshaushalt und Haushalt wurden unter einer kleinen Änderung angenommen. Die Amtszeit des Vorstands hat eigentlich bereits am 30.08. geendet. Die Amtszeit des neuen Vorstands beginnt nun am 01.10. (bis dahin "Einarbeitungszeit"). Gewählt sind Jonathan (Uni Tübingen), Iris (Uni Duisburg (zuvor Freiburg)), Paul (noch HS Koblenz/Landau) und Amanda (Uni Duisburg). Letztere kandidierte "spontan" für eine weitere Legislatur, da eine andere Kandidatin kurzfristig zurückgezogen hat. Das verbliebene Dreierteam hat sich für einen vierköpfigen Vorstand ausgesprochen, für Amanda soll in den kommenden Wochen Ersatz gesucht und vom AS gewählt werden. Amanda betonte aber, dass ihr die Arbeit Spaß mache und sie gerne "richtiges Vorstandsmitglied" bleibe. Der Ausschuss Student*innenschaften (AS) wurde gewählt und besteht aus: HS Mannheim, Uni Tübingen, Uni Bonn, Uni Oldenburg, Uni Bamberg, HS Landshut, Uni Hannover, EH Darmstadt und HTW Dresden. Außerdem wurden Arbeitsprogramm des Vorstands sowie des Ausschüsse Politische Bildung (PoBi), Verfasste Studierendenschaften/Politisches Mandat (VSPM), Sozialpolitik und Hochschulfinanzierung und -struktur positiv abgestimmt. Zwei Studierende aus Hildesheim haben sich vorgestellt und wurden als Antidiskriminierungsteam gewählt. Die Anträge zur Änderung der Satzung und Ordnungen, sowie der Inhaltlichen Anträge sollen bei einer vollständig digitalen MV Anfang Oktober behandelt und abgestimmt werden.

Nachfragen zu:

- Wechange.org.
 - Cloude, Plattform zum Austausch, etc.
 - EDV erklärt, dass wir uns bewusst nicht dafür entschieden haben., Wenn wir es jetzt aber kostenfrei nutzen können, dann werden wir mal ausprobieren.
- Vorstandswahlen
 - Kurzfristig hat ein Kandidat abgesagt.
 - Fragen der Quotierung.
- Es soll eine neue Verwaltungsvorschrift-QSM. Wir können Rückmeldung über das LAK-Präsidium an das MWK melden und hier Rückmeldungen geben.

5.5 StuWe-Referat

Liebe RefKonf,

ein kurzer Bericht aus dem StuWe-Referat bzw. der Vertretungsversammlung:

Letzte Woche haben wir als studentische Mitglieder der Vertretungsversammlung eine Mail bekommen, die daran erinnert hat, dass wir als studentische Mitglieder der Vertretungsversammlung Vorschläge für die studentische Mitglieder im Verwaltungsrat einbringen müssen (ich habe diese Mail erst heute aktiv wahrgenommen). Dies muss fünf Wochen vor dem Sitzungstermin (welcher der 21.10 ist), also bis zum 16. September, geschehen. Innerhalb der studentischen Mitglieder der Vertretungsversammlung haben wir uns besprochen und würden Leon für einen der drei studentischen Posten vorschlagen, der sich erneut dafür bereit erklärt hat (die anderen kommen üblicherweise aus Heilbronn bzw. der PH).

Das nächste allsemestrige Treffen mit der Geschäftsführung findet am 01.12. statt, falls euch also irgendwas bezüglich des StuWes beschäftigt oder unter den Nägeln brennt, könnt.

Ansonsten suche ich noch immer nach einem Nachfolger für das StuWe-Referat, mit einem Interessenten bin ich aber in Kontakt und hoffe, dass er es Anfang nächsten Semesters übernehmen wird.

Liebe Grüße

David

Diskussion (um Beratungen und Beschlussfassung erweitert):

- Es wird nachgefragt, ob wir (die RefKonf) hier aktiv werden müssen / sollen. D.h. einen Vorschlag für das studentische Verwaltungsratsmitglied bestätigen oder machen sollen.
- Zusammenfassung der rechtliche Aspekte der folgenden Diskussion: Die stud. Verwaltungsratsmitglieder werden von der Vertretungsversammlung des StuWe gewählt. Die studentischen Mitglieder der Vertretungsversammlung haben das alleinige Vorschlagsrecht für diese Positionen. Das StuWe selbst nimmt daher – da es kein Amt ist, auf das man sich frei bewerben kann – keine Ausschreibung o.ä. vor. Der Vorschlag muss gemäß der Geschäftsordnung der Vertretungsversammlung fünf Wochen vor der Sitzung beim StuWe eingereicht werden. Zwar ist die Satzung des StuWe höherrangig, aber diese macht keine Aussagen zur Antragsfrist / Frist für Wahlvorschläge. Weitere Aufgaben hat die Vertretungsversammlung fast nicht (Geschäftsführerin hält kurzen Bericht; Satzungsänderungen werden hier beschlossen, jedoch sehr selten).
- Es wird gefragt, warum die Position des studentischen Verwaltungsratsmitgliedes nicht öffentlich ausgeschrieben wurde/werden sollte.
 - Contra:
 - Die Frist zum Einreichen von Wahlvorschlägen hatte „niemand auf dem Schirm“ – das war keine Absicht. Jetzt ist es aber sehr spät, weil kaum noch Zeit für eine Ausschreibung bleibt.

- Zudem war es in den letzten Jahren so, dass das stud. Verwaltungsratsmitglied aus der Mitte unserer Mitglieder der Vertretungsversammlung bestimmt wurden. Das ist seit langem bei allen stud. Verwaltungsratsmitgliedern so. Wir hatten (daher?) in den letzten Jahren keine öffentliche Ausschreibung dazu.
 - Pro:
 - Die Position kann und sollte auch jetzt noch einmal – wenn auch für wenige Tage – ausgeschrieben werden. Uns ist dies aus Gründen der Transparenz wichtig.
 - Es gab in der Vergangenheit auch schon stud. Verwaltungsratsmitglieder, die nicht aus der Mitte der Vertretungsversammlung gewählt wurden. Dass die Position die letzten Jahre nicht ausgeschrieben wurde, war keine Absicht, sondern höchstens ein Versäumnis
 - Ergebnis: Auch diejenigen, die Contra-Argumente vorgebracht haben, lehnen eine Ausschreibung nicht ab, von anderen wird sie aber dringend gewünscht. Daher wird sich im **Konsens** darauf geeinigt, **dass StuWe- und Gremien-Referat die Position für einige Tage ausschreiben** sollen.
 - Es ist streitig, wer dann über die eingegangenen Bewerbungen entscheiden soll. D.h. ob sie einfach den stud. Mitgliedern der Vertretungsversammlung vorgelegt werden und diese darum gebeten werden / ihnen empfohlen wird, aus der Reihe dieser Bewerbungen einen (!) Vorschlag ans StuWe zu machen oder, ob die RefKonf unter den eingegangenen Bewerbungen eine auswählen soll und die stud. Mitgliedern der Vertretungsversammlung gebeten werden / ihnen empfohlen wird, diesen als Vorschlag einzureichen. Die RefKonf geht davon aus, dass die stud. Mitgliedern der Vertretungsversammlung sich an ihre Vorgaben halten wird.
 - Pro RefKonf:
 - Dem Vertretungsanspruch der VS entsprechend sollte ein VS-Organ hier eine Auswahl treffen und dann Empfehlungen (Vorgaben) unseren stud. Vertretungsversammlungsmitglieder unterbreiten.
 - Über derartige Empfehlungen (Vorgaben) an unsere stud. Vertretungsversammlungsmitglieder entscheidet der StuRa. Da der Studierendenrat nicht tagt, kann und sollte die RefKonf dies übernehmen; eine solche Vertretung sieht die OrgS ausdrücklich vor.
 - Die Wahl durch die RefKonf ist einfach am transparentesten und am besten legitimiert.
 - Pro unsere stud. Vertretungsversammlungsmitglieder:
 - Die stud. Vertretungsversammlungsmitglieder haben in der Praxis nur genau ein „Recht“, nämlich die Mitglieder des Verwaltungsrates vorzuschlagen und zu wählen; dafür werden sie gewählt. Wenn man ihnen hier Vorgaben macht, haben sie faktisch keinerlei Rechte.
 - Wenn der StuRa nicht tagt wird er zwar idR von RefKonf vertreten, dies ist hier aber nicht sinnvoll. Die stud. Vertretungsversammlungsmitglieder sind genauso direkt legitimiert und werden ausschließlich für diese Aufgabe gewählt.
 - Außerdem muss der StuRa hier schon deswegen nicht vertreten werden, weil er auch in den letzten Jahren keinen Vorschlag für einen studentischen Verwaltungsrat gemacht hat. Vorletztes Jahr war dies sogar beantragt und der

- StuRa hat es dennoch nicht gemacht (und der Vertretungsversammlung überlassen).
- Es ist problematisch, wenn sich die RefKonf hier selbst Befugnisse gegenüber anderem Vertreter*innen zuspricht. Das anwesende Mitglied der Sitzungsleitung lehnt eine dahingehende Entscheidung daher ab.
- Ergebnis: Es kann keinen Konsens gefunden werden. Die Frage über das weitere Verfahren wird daher zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsfrage:

- Option 1 - RefKonf: Soll die RefKonf den stud. Vertretungsversammlungsmitglieder des StuWe eine Empfehlung (Vorgabe) zum Vorschlag eines stud. Verwaltungsrat unterbreiten.
- Option 2 - Vertretungsversammlungsmitglieder: Soll die RefKonf dies nicht tun, d.h. die stud. Vertretungsversammlungsmitglieder entscheiden ohne faktische Vorgabe.
- Option 3 - Enthaltung

→ **Abstimmung:**

6 RefKonf / 4 Vertretungsversammlungsmitglieder / 0 Enthaltungen

Option 1 – RefKonf (s.o.) ist angenommen

5.6 Termine

24.-28.9. 2020: Sommerschule von *Lernfabriken ...meutern* in Warnemünde

13.9.20: Treffen des AK Lehramt der LAK in Karlsruhe

27.9.2020: nächste LandesASTenKonferenz

6 Vorschlag NC-Zulassungsausschuss

Anmerkung: Wir haben in der vorletzten Sitzung beschlossen eine zweite Lesung durchzuführen und diese in der letzten Sitzung nicht durchgeführt.

6.1 Kandidaturschreiben

Die Kandidaturerklärungen der Kandidaten liegen vor. Die beiden Kandidaten sind in der Sitzung da und stehen für Fragen zur Verfügung. Die wenigen Fragen können zur Zufriedenheit der Anwesenden beantwortet werden.

6.2 Wahl

Die Angelegenheit ist unaufschiebbar und der StuRa kann nicht rechtzeitig zusammentreten, daher steht die Entscheidung der RefKonf zu (§ 30 Abs. 4 S. 1 OrgS).

Begründung: Das Amt wird seit über einem Jahr öffentlich ausgeschrieben und es fanden sich kein Kandidat*innen. Der kommissarische Amtsinhaber möchte das Amt seit langem abgeben. Wenn wir warten, bis der StuRa wieder tagt und dann noch der Vorschlag durch den Senat geht, ist es vermutlich Anfang 2021, bis dahin kann man die Entscheidung sinnvollerweise nicht aufschieben. Der NC-Ausschuss hat auch jetzt immer wieder Sitzungen bzw. Umlaufverfahren. Zudem gehört die Position nicht zu den politischsten.

→ Die Sitzungsleitung ist informiert und widerspricht nicht (§ 30 Abs. 4 S. 4 OrgS).

Diskussion hierzu: siehe vorletzte Sitzung

Levin Maier, Vorschlag an den Senat als Mitglied des NC-Ausschusses

→ abgegebene Stimmen 8, davon ungültig 0
5 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen
Gewählt!

Benjamin Brindle, Vorschlag an den Senat als stellvertretendes Mitglied des NC-Ausschusses

→ abgegebene Stimmen 7, davon ungültig 0
4 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen
Gewählt!

7 Diskussionen

7.1 Landesweite Vernetzung - Telegram

Antragsteller: Außenreferat

Antragstext:

Die LAK hat Telegram-Gruppen für Referate erstellt. Das Konzept kommt von der VS der Uni Mannheim und die Einteilung der Gruppen bzw. die zugehörigen Referatsbeschreibungen stimmen nicht mit unserer Aufteilung überein. Daher sollten wir darüber diskutieren, welche(s) Referat(e) in welche Telegram-Gruppe gehen wollen. Außerdem sollten wir überlegen, ob wir die Links und die Beschreibungen in den VS-Reader aufnehmen.

Mail:

Hallo zusammen!

Nachdem ich einige Nachfragen erhalten habe in Bezug auf die etwas konkretere Ausrichtung der Telegram-Gruppen, kommt dies nun folgend.

Dadurch, dass die Felder der Referate sich in unseren Studierendenschaften unterscheiden, hier nun eine kurze Erläuterung der thematischen Ausrichtung der Telegram-Gruppen und ihrer

Referatszuteilungen. Falls ihr eure Tätigkeiten hier nicht wiederfindet - wir freuen uns über weitere Gruppen und deren Vernetzung. Es steht euch natürlich auch frei euch mehreren Gruppen anzuschließen! :)

Innenreferat: <https://t.me/joinchat/Pf0sMRmEtvVPBXgxB9lolw>

- interne Kommunikation aufwerten
- interne Ablagen strukturieren
- Serviceleistungen
- Qualitätssicherung
- Gebäudemanagement
- Sitzungen

Hochschulpolitik- und Außenreferat: https://t.me/joinchat/Pf0sMUMDE4CuuV6H53ow_A

- alles, was die LAK betrifft
- alle Themen die die eigenen Hochschul-Grenzen überschreiten
- Kooperationen mit anderen Studierendenschaften
- Pressemitteilungen
- Positionierungen zu Themen die die eigene Hochschule überschreiten

Gleichstellungsreferat: <https://t.me/joinchat/Pf0sMVbHzJPpBx0bllGwMg>

- Anti-Diskriminierung
- Anti-Rassismus
- Feminismus
- Queer
- Studis mit Einschränkung
- Studis mit Kind

Sozialreferat: <https://t.me/joinchat/Pf0sMRnGrcmBaGL04ysL9w>

- AStA Couchsurfing in der Ersti Woche
- Jobbörse für Studis
- Notlagenstipendium
- Stipendienbörse
- Ansprechpartner*in für alle sozialen Probleme: drohende Exmatrikulation, BAföG usw.

Öffentlichkeitsreferat: <https://t.me/joinchat/Pf0sMVXyogwNNmlWLZJOGg>

- Studierenden über die Arbeit des AStA und wichtige Informationen zum Studileben updaten
- Betreuung der Website, Facebook, Instagram
- die Zeitschrift der Studierendenschaft: bei uns basta
- Unimalender: Erstellung eines internen Kalenders für Veranstaltungen, um Flyerflut an der Uni bei uns entgegenzuwirken

Campusreferat: <https://t.me/joinchat/Pf0sMU8i502TAIYEWShuUA>

- alle möglichen Angebote auf dem Campus, Food Sharing, Fahrradreparaturstation, Fahrradwerkstatt, Bücherschrank. Schreibwarenladen...
- Mensa
- Mobilität (nextbike-Kooperation, Semesterticket, Freizeitregelung, Car Sharing...)
- Nachhaltigkeitsressort (Cup 2 go, Flyerordnung...)

Finanzreferat: <https://t.me/joinchat/Pf0sMVMY-mAfYOu9t-DpPg>

- Finanzen der eigenen Studierendenschaft gemeinsam mit Haushaltsbeauftragten
- Finanzordnung

- das Referat, "das den Laden am Laufen hält"- wie wir immer so schön sagen :D

Veranstaltungsreferat: <https://t.me/joinchat/Pf0sMRZfzJUbW9wACYfklw>

- Planung der Schneckenhöfe (Partys, die ihr alle unbedingt mal besuchen solltet - ist den Weg nach Mannheim auf alle Fälle wert :D)
- CineAStA - Filmvorführungen
- Kultur: Städtetrips, Poetry Slams, Bandabende, Kooperationen mit Theatern, Kinos...

Lehrreferat: <https://t.me/joinchat/ANZd7RK89mlYdpi27MfPuQ>

- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Lehre
- QSM
- Auswertung und Stellungnahme zu zentralen Lehrbefragungen
- Akkreditierungswesen und hochschulweites Qualitätsmanagement
- Vorantreiben von Lehrprojekten
- Zusammenarbeit mit den für Lehre zuständigen Organen der Hochschule
- überregionale Vernetzung in der Hochschullehre

Vorstände: <https://t.me/joinchat/BYt2jFHZ7iBcTk>

- Vorsitzende / Sprecher*innen der Studierendenschaften
- AStA-/StuPa-/StuRa-Vorsitzende
- gesetzliche Vertreter*innen der Verfassten Studierendenschaften

regio n Vernetzung BaWü: https://t.me/joinchat/KYIT30wxM_aCY5wese_02A

- Gruppe dient zur Vernetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen in BaWü. Vor allem Ideen und Anfragen für Kooperationen sind sehr willkommen.

Tretet einfach bei! Wir freuen uns bereits auf den Austausch :)

Diskussion:

- Was entspricht bei uns dem Innenreferat oder Campusreferat?
 - Innen: Gremien + EDV
 - Campus: StuWe + Verkehr
- Für was sind die Gruppen konkret gedacht?
 - Schneller Austausch. Viele werden eher ruhiger sein.

7.2 Ersti-Messe

Jedes Jahr findet eine Ersti-Messe i.d.R. in der Zentralmensa im Feld statt. Im "Corona-Jahr" soll diese stattdessen am 2. November auf dem Uni-Platz stattfinden. Normalerweise sind hier auch immer Hochschulgruppen und die VS eingeladen. Die VS darf sogar immer jemanden in die Auswahlkommission entsenden, in welcher die Stände vergeben werden.

Die Hochschulgruppen wurden dieses Jahr nicht informiert und es kreisen die Gerüchte, dass sie nicht eingeladen sind.

Die VS wurde auch nicht kontaktiert (oder doch?). Hier sollte mensch in Erfahrung bringen, wie es sich um die Ersti-Messe dreht.

Normalerweise hält ja auch jemand von der VS eine Begrüßungsrede. Wurde die VS da kontaktiert?

Diskussion:

- Was mit der Kommission für die Ersti-Messe? Warum hat sie nicht getagt?
 - Es gibt auch Auflagen der Stadt. Die Uni selbst ist wohl noch unsicher, ob diese einzuhalten sind, d.h. die Veranstaltung durchführbar ist.
 - Die Hochschulgruppen wurden wohl ausgeladen. Wir wurden auch nicht eingeladen.
 - Idee den Campus durch Marstallhof zu erweitern.
 - **Wir sind einhellig der Meinung, dass die VS dort vertreten sein muss.**
- Chiara schreibt eine E-Mail an die Verantwortlichen der Uni und erkundigt sich.

7.3 Fortbildung für VS-Vertreter*innen

Das Kehler Institut für Fort- und Weiterbildung (KIFO) der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl bietet im November dreimal die Veranstaltung: „Seminar für (neu) gewählte Vertreterinnen und Vertreter der verfassten Studierendenschaft“, an. Termine:

- 05. und 06. November 2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr
- 12. und 13. November 2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr
- 18. und 19. November 2020 von 10:00 bis 17:00 Uhr

an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl Kinzigallee 1, 77694 Kehl

Gegenstand der zwei-tägigen Fortbildung sind folgende Schwerpunkte:

- Rechtliche Veränderungen inkl. der Besprechung von Einzelfällen
- Basiswissen zum Thema Haushaltsrecht mit Beispielen von Haushaltsplänen
- besondere Aspekte der Haushaltsführung

Die Kosten betragen 335,00 Euro pro Person, inklusive Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung.

Anmeldungen via Mail an kifo@hs-kehl.de oder man meldet sich direkt online an.

Weitere Infos: <http://www.hs-kehl.de/weiterbildung/kehl-institut-fuer-fort-und-weiterbildung-kifo/verfasste-studierendenschaft/fuer-studierende/>

Die Schulung will "Interessierte Studierende" ansprechen, die ein Amt in der studentischen Selbstverwaltung innehaben oder wahrnehmen wollen."

(Selbstdarstellung des Fortbildungsinstituts der Hochschule Kehl)

Die Schulung in Kehl vermittelt:

- allgemeine Rechtsgrundlagen zur Verfassten Studierendenschaft (auch ganz praktische Themen wie Anmeldung von Veranstaltungen, worauf achten bei Verträgen, was muss man auf der Homepage für Angaben machen etc.)
- Basiswissen zum Thema Haushaltsrecht sowie Einzelheiten/ Besonderheiten
- besondere Aspekte der Haushaltsführung, Beispiele anhand von Haushaltsplänen
- Besondere Fragen der "verfassten Studierendenschaft"
- Rechte als Körperschaft öffentlichen Rechts
- auch auf die QSM wurde bisher immer eingegangen

Es nehmen in der Regel (aktive oder künftige) Mitglieder von Legislativ- und Exekutivorganen, auch Mitglieder von Ausschüsse oder auch Mitglieder aus Fachschaftsräten, außerdem (potentielle) Vorsitzende bzw. Mitglieder von Sitzungsleitungen, v.a. (künftige) Finanzreferent*innen – oder ganze Vorsitz-/Vorstands-/Präsidiumsteams teil.

Die Themen sind relativ allgemein gehalten, so dass es eine gute Grundlage für die Arbeit in der VS liefern – auch wenn man nicht Mitglied einer Sitzungsleitung oder Finanzreferent*in ist/wird. Insbesondere für Finanzbeauftragte auf Fachschaftsebene oder stärker motivierte StuRa- oder Refkonfmitglieder ist die Schulung eine gute Möglichkeit für die Fortbildung und – und das darf man nicht unterschätzen – und zur Vernetzung. Sowohl während der Schulung wie auch während der Mahlzeiten, Pausen etc. kann man sich mit Kommiliton*innen aus anderen VSen austauschen und ins Gespräch kommen.

Vor einigen Semestern hatten wir alle Finanzbeauftragten der FSen angeschrieben. Gerade dort empfiehlt es sich mit Blick darauf, dass einige FSen über viel Geld beraten und unter diesen Finanzbeauftragten auch potentielle Finanzreferent*innen sind.

Mehr Wissen an der Basis schadet nicht – es nützt uns als VS eher. Mit mehreren Leuten hinzufahren – z.B. auch mit der VS der PH zusammen – und gemeinsam eine Unterkunft zu nehmen, senkt die Unterbringungskosten und ist auch für den Austausch untereinander gut – sollte aktuell aber aus infektiologischen Gründen zurückhaltend genutzt werden.

Diskussion:

- Die Schulung ist v.a. für Vorsitzende, Finanzreferenten und FS-Financer interessant. Ggf. aber auch für andere VS-Aktive, da der Aspekt der Vernetzung auf dieser Fortbildung nicht zu vernachlässigen ist.
- Fraglich ist, wie man die Finanzierung gestalten soll. Wir könnten eine Zahl von Personen festlegen, denen wir die Unkosten und den Beitrag erstatten. Aktive VS-ler könnten sich dann auf einen Teilnehmerplatz bewerben. Das Problem ist aber, dass viele Amtsträger (Vorsitz, Financer, etc.) erst nach der Schulung gewählt werden.
 - Man könnte den potentiell zukünftigen Amtsträger*innen die Kosten erstatten, wenn sie dann später tatsächlich gewählt werden. Ggf. kann man auch in jedem Fall einen Teil der Kosten übernehmen.
 - Die Kosten sind sehr hoch. Viele Studierenden können sich das nicht leisten, insbesondere mit dem Risiko nicht gewählt zu werden. Außerdem sollten wir niemanden faktisch zwingen dann zu kandidieren
 - Wir können die Kosten einfach grundsätzlich übernehmen. Man müsste dann seine Motivation begründen und wie man sich in der VS zukünftig einbringen möchte.
 - Wir müssten dann aber aus Gründen der Chancengleichheit (ein solcher Kurs ist ein gutes Argument bei der Wahl) allen potentiellen Kandidat*innen auf ein Vorsitz- bzw. Financer-Amt die Kosten erstatten, wenn er*sie seine Motivation glaubhaft darlegt.
 - Da es wahrscheinlich nicht so viele Interessent*innen geben wird, sollte dies kein Problem sein. Bei einer großen Interessent*innenzahl kann man auch mit den FS über eine Finanzierung reden. Notfalls kann man lösen.
 - Dass es in der Praxis wahrscheinlich kein Problem gibt, wird nicht bezweifelt. Und wenn man das praxistauglich organisieren kann, dann ist alles gut. Lösen würde aber auch nichts ändern – dann senkt eben das Los einem der potentiellen Kandidat*innen die Wahlchance.
 - Eine Arbeitsgruppe erarbeitet einen ausformulierten Antrag und berücksichtigt dabei die

obenstehenden Argumente.

8 Nextbike

Liebe RefKonf-Mitglieder,

wie ich Euch mittgeteilt habe, hat am letzten Donnerstag ein Meeting mit Nextbike stattgefunden. Das Meeting kam aufgrund einer Anfrage von uns zustande. Nextbike hat für das Meeting eine Präsentation erstellt, in der viele Zahlen und Grafiken enthalten sind, die sich dem normalen Semesterbericht nicht entnehmen lassen und in der sie auf benannte Probleme eingegangen sind.

Wichtig ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass Meldungen, die bei uns als VS wegen Problemen mit Nextbike eingegangen sind, alle einige Zeit zurückliegen. Wenn Nextbike also darauf hinweist, dass hier zwischenzeitlich das Personal der Hotline aufgestockt wurde oder letztes Jahr damit begonnen wurde nach und nach die gesamte Fahrradflotte durch neue Räder zu ersetzen, dann kann das durchaus so sein. Auch die Darlegungen zu den AGB und den weiteren Punkten klingen sehr schlüssig. Da ich selbst die Zustände nicht so gut kenne und nicht alleine beurteilen kann/darf/will, habe ich ausdrücklich gesagt, dass wir das intern weiter besprechen werden und uns ggf. noch einmal diesbezüglich melden werden. Wichtig wären hier also Rückmeldungen von Euch. Wir sind des Weiteren so verblieben, dass zukünftig ein regelmäßiges Treffen zum Stand der Kooperation (unabhängig von den ggf. anstehenden Vertragsverhandlungen!) in jedem Semester stattfinden soll. Ferner sollen wir auch sonst immer gerne direkt Probleme kommunizieren. Bitte schreibt es ins Pad, wenn es weitere Probleme gibt, die angesprochen werden sollen, oder wenn ihr Rückmeldungen von Nextbike nicht ausreichend/richtig findet. (Gerne auch warten, ob ich am Dienstag in der Sitzung Nachfragen mit Wissen aus dem Gespräch zufriedenstellend beantworten kann.)

Ein weiterer Punkt war die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Ein Problem ist weiterhin, dass viele viele Studierende / Nutzer*innen glauben, man dürfe die neuen Räder flexibel abstellen. Laut Aussage von Nextbike war dies nie kommuniziert, nie geplant und ein solches System ist ihnen auch von der Stadt nicht genehmigt. Der Radius in dem man Fahrräder abstellen kann beträgt 30m um die Station – ist also auch nicht gerade klein. Die Strafbüße beim falsch Abstellen der Räder werde Kunden beim ersten Mal nach Beschwerden immer erlassen. Da durch das Einsammeln der Räder jedoch hohe Kosten entstehen und auch dafür gesorgt werden muss, dass die Räder eben nur im zulässigen Radius abgestellt werden, sei die Gebühr angemessen. Nextbike schlägt vor hier auch nochmal über unsere Kommunikationskanäle auf die Regelung hinzuweisen. Sie würden auch den Nextbike-Kooperations-Flyer nochmal erneuern, damit man diesen auch noch einmal anfügen kann. Ich würde hierzu den Kontakt zu unserem Öffentlichkeits-, Presseteam herstellen, wenn die RefKonf grünes Licht gibt.

Ferner hat Nextbike sein Interesse bekundet einen Folgevertrag zu schließen. Ich habe daraufhin erklärt, dass ich zuerst hier, in der Referatekonferenz, klären muss, ob überhaupt gewollt ist, dass wir über einen Folgevertrag verhandeln. Wenn dies gewollt ist, würden wir in Verhandlungen eintreten. Das Ergebnis muss dann vom StuRa bzw., wenn der StuRa dies anordnet, durch Urabstimmung

angenommen werden. Ich habe deutlich gemacht, dass es für eine Annahme maßgeblich auf die Konditionen ankommt und dass wir in den Vertragsverhandlungen neben den Beitrags-Konditionen auch auf die angemessene Ausgestaltung der weiteren Vertragsbestimmungen (Ausbau der Stationen, Zahl der Räder, Evaluationen, etc.) achten werden.

Unter <https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/Folgevertrag-nextbike> findet Ihr ein Pad zum Thema. Beteiligt Euch dort gerne jederzeit!

Liebe Grüße
Leon

Diskussion:

- Es wird begrüßt, dass die Strafgebühren i.d.R. erlassen werden.
- Ob es eine Urabstimmung geben soll bzw. ob wir dies dem StuRa vorschlagen wollen, der darüber entscheidet, oder nicht, soll hier noch nicht diskutiert werden.
- Das Außenreferat möchte Kontakt zu anderen VS mit Nextbike Kooperationen herstellen und sich wegen der Konditionen umhören.
- Die Vorsitzende bittet eine Mitarbeiterin eine Übersicht über die unterschiedlichen (öffentlich bekannten) Konditionen der Campusrad-Kooperationen von Nextbike zu erstellen. Die Nachfragen des Außenreferats können hier auch einfließen.
- Im o.g. Pad sollen Ideen gesammelt werden, insbesondere zu den Konditionen und den Forderungen in der ersten Verhandlung. Beim ersten Treffen sollen dann die Möglichkeiten abgesteckt werden. Damit geht's für uns dann in den StuRa. Und dann wird ggf. weiterverhandelt und wir wissen, wo wir hinwollen.
- Wir sollen Nextbike auch weiterhin gerne Feedback zu Problemen geben (gerne auch im Pad).
- Wir wurden von Nextbike auch gefragt, ob es „Wünsche“ für weitere Stationen gibt.
- Die Gelegenheit ist gut ein Verkehrsreferat suchen.

9 Finanz- und Verfahrensanträge

9.1 Finanzbeschlüsse

- Eine Übersicht über sämtliche Finanzbeschlüsse von 2019 findet sich hier: https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_2019.pdf
- Und für das laufende Jahr hier: https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf

10 Sonstiges

10.1 Erinnerungen und Kurzinfos

- Der Semesterplaner ist gedruckt und kann im StuRa-Büro abgeholt werden.

- Anregungen für den Haushalt 2021 jetzt machen! Der Zeitplan findet sich unter: https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/Finanzen/Haushalt/Haushaltszeitplan_fuer_2021.pdf
- Die Excel-Schulung findet am 12. Oktober statt.
- Leon hat im LAK-AK die Positionierung zu Änderungen des StuWe-Gesetzes verfasst. Bei den Bemühungen um eine stärkere Vertretung im Verwaltungsrat wird das Ergebnis aber wahrscheinlich nicht so toll ausfallen.
- 5. Heidelberger Radparade am 20. September. Start: 14 Uhr am Uniplatz.

10.2 PM - Antisemitistischen Vorfall

Annalena möchte gerne eine Pressemitteilung zu dem antisemitistischen Vorfall bei der Burschenschaft Normannia veröffentlichen. Sie wird diese Pressemitteilung entwerfen, diese wird dann in einem Pad diskutiert/bearbeitet und das Ergebnis geht über den RefKonf-Verteiler zur Freigabe. Die zeitlichen Vorgaben / Fristen werden aber jeweils recht kurz sein. Dieses Verfahren ist Konsens und wird gutgeheißen!

Nachtrag dazu: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/2020/09/10/pressemitteilung-der-heidelberger-studierendenschaft-zu-aktuellen-antisemitischen-vorfaellen/> ; <https://www.stura.uni-heidelberg.de/2020/09/11/pressepiegel-und-hintergrundinformationen-zu-aktuellen-antisemitischen-vorfaellen/>

10.3 Quarantäne in Wohnheimen

- Es wird von einem Fall berichtet in denen ein AG-Mitbewohner von einer Person, die in Quarantäne musste, aufgefordert wurde schnell das Wohnheim zu verlassen. Die Sache habe sich nur dadurch geklärt, dass die potentiell infizierte Person bei Verwandten untergekommen ist. Auch auf der Website sind die Informationen für Rückkehrer, die in Quarantäne müssen, spärlich. Das ist nicht akzeptabel.
- Unser Verwaltungsratsmitglied fragt beim StuWe nach und erkundigt sich.

Nachtrag dazu (stud. Verwaltungsrat, 15/IX/2020):

Dem Referenten der Geschäftsführerin ist ein solcher Fall nicht bekannt. Er berichtet jedoch von einem Fall, in dem einem Mitbewohner angeboten wurde (auf freiwilliger Basis) in eine andere (leere) Wohnung vorübergehend umzuziehen. Da es – aufgrund von Corona – ausnahmsweise Leerstand in Wohnungen des StuWe gibt, versucht das StuWe bei Quarantäne-Fällen zusammen mit den Beteiligten eine Lösung zu finden und bietet eben auch an, dass Personen kurzzeitig umziehen können (wenn sie das wollen). Ggf. wurde das falsch verstanden? Wenn wir ihm sagen, um welche WG es genau geht, dann kann er hier ggf. nachforschen, ob alles korrekt gelaufen ist und ggf. auch noch einmal informieren, falls es zu Missverständnissen kommen sollte.

Ende der Sitzung:

20:30 Uhr

Heidelberg, den 8. September 2020
genehmigt am 22. September 2020
gez. C. Chiara Citro & Leon P. Köpfler

11 Bekanntgabe Umlaufverfahren

11.1 fzs-MV

gemäß Beschluss der letzten RefKonf-Sitzung vom 25. August
von 2. September 22:26 Uhr bis 4. September 11:00 Uhr

über den Antrag: siehe Anhang

Ergebnis:

Hauptantrag: 6 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

einzelne Teilanträge: 5 Stimmen folgen jeweils dem Vorschlag, 1 weicht z.T. ab.

Das Quorum (10 Stimmen) ist nicht erreicht. Das Umlaufverfahren ist **gescheitert**. (Das bedeutet weder Annahme noch Ablehnung!)

11.2 Verwaltungsrat StuWe

gemäß Beschluss in dieser RefKonf-Sitzung

von 14. September 10:41 Uhr bis 15. September 23:59 Uhr

über den Antrag:

Antrag (i.e.S):

Die RefKonf schlägt Leon P. Köpfler als studentischen Vertreter der Universität Heidelberg im Verwaltungsrat des Studierendenwerks Heidelberg vor.

Begründung:

In der letzten Referatekonferenz vom 08.09.2020 wurde entschieden, dass die RefKonf einen solchen Vorschlag aussprechen möchte und die Abstimmung per Umlaufverfahren stattfinden soll. Die Position im Verwaltungsrat wurde daraufhin vom Gremienreferat am 09.09. in einem Kandidaturauftrag bekannt gemacht, auf den sich nur eine Person gemeldet hat. Darüber, ob wir diese Person nun vorschlagen, wollen wir nun abstimmen. Aufgrund der Fristsetzung vom StuWe kann dies leider nicht länger warten (siehe dazu auch das Protokoll der letzten Sitzung).

Anmerkung: Die studentischen Mitglieder in der Vertretungsversammlung sind nicht an unseren Vorschlag gebunden, sondern können eigens eine Person vorschlagen, die dann von der Vertretungsversammlung gewählt wird. Es handelt sich hier lediglich um einen Vorschlag für diese Vorschlagsnennung.

Ergebnis:

10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

Das Quorum (10 Stimmen) ist erreicht. Das Umlaufverfahren ist damit **erfolgreich**, der Antrag ist **angenommen**.